

FLEISSIGER ARBEITSTRUPP

Reparatur- und Sanierungsarbeiten

Jede/r, die/der ein Haus besitzt, weiß, wie viel an **Reparatur- und Sanierungsarbeiten** im Laufe der Jahre in einem und um ein



Haus herum anfallen. Wenn es sich aber um **drei Häuser, zwei Kirchen** und das Drumherum inklusive Parkplatz handelt, kann man sich gut vorstellen, dass das sowohl logistisch als auch finanziell eine riesengroße Herausforderung ist. Das heißt, ohne

die tatkräftige Mithilfe von Ehrenamtlichen wäre das für eine Pfarre fast nicht bewältigbar. In den vergangenen Wochen und

Monaten ist diesbezüglich dank der Initiative von PGR - und Finanzschuss-Mitglied Rudi Pommer und einem Team von fleißigen Ehrenamtlichen sehr viel geleistet worden. Zunächst wurden an der **Martinskirche** Sanierungs- und



Aufräumarbeiten erledigt und das Regenwasser erfolgreich daran gehindert, das Gemäuer weiter zu durchnässen und zu schädigen. Eine weitere dringende Notwendigkeit war die **Sanierung des Pfarrparkplatzes**: die alten Platten wurden entsorgt, die Stellfläche etwas vergrößert, der Unterbau verdichtet und eine Verschleißschicht aufgebracht. Weiters wurde ein neues Holzgelenk als Abgrenzung montiert.

Zu guter Letzt erfolgte noch rechtzeitig vor dem Lockdown die Erledigung der Vorbereitungsarbeiten zur **Abdichtung der Dachterrasse am Pfarrhofgebäude**: Abräumen von 105 Waschbetonplatten und Zwischenlagern im Dachraum sowie Reinigung der Bitumen-Abdichtung.

Durch die Mitarbeit der ehrenamtlichen HelferInnen und durch die Spenden von Gönnern konnten alle diese Projekte kostenneutral realisiert werden! Ein großes DANKE und herzliches VERGELT'S GOTT allen Freunden der Pfarre und auch Herrn Pommer, der sich zusätzlich um Koordination der Hilfen, Terminabsprachen und die nötigen Besorgungen kümmert!

PS: Wenn Sie selbst nicht (mehr) in der Lage sind, tatkräftig zu helfen, aber gerne einen Beitrag leisten möchten – auch Sponsoring für Jause oder anfallende Materialkosten ist eine Möglichkeit zu helfen und wird dankend angenommen!

(Auskunft bei Herrn Rudi Pommer)

WEIHNACHTEN ...

... findet trotzdem statt!

Auch im heurigen Jahr der Unsicherheiten und Schwierigkeiten wollen wir – alleine oder im Kreis der Familienangehörigen oder anderer lieber Menschen – das Weihnachtsfest feierlich und würdevoll begehen. Zur Unterstützung bieten wir Ihnen das Feierheft der Diözese Linz, das Liedvorschläge, Weihnachtsevangelium, Gebete, Texte usw. beinhaltet, gratis zum Mitnehmen an. Es wird in den Wochen vor Weihnachten in der Stadtpfarrkirche aufliegen.



UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

Es darf zu keinem Lockdown der Herzen kommen“, sagte der Erzbischof von Salzburg, Franz Lackner, vor kurzer Zeit. Ein Zeichen dafür, dass wir unsere Herzen für Menschen in Not offen halten, ist unsere Aktion „umgekehrter Adventkalender“. In Braunau findet diese Aktion nun schon zum dritten Mal statt und es ist eine Form von praktizierter Nächstenliebe, die auch „corona-tauglich“ ist. Auch wenn vieles gerade nicht möglich ist, die Kirchen sind offen und so kann man auch jederzeit untertags seine Spenden bringen. Bei uns in der Stadtpfarrkirche vor dem Speisgitter, aber auch in der Wochentagskapelle in St. Franziskus und in der Pfarrkirche von Ranshofen wird es zwischen **dem 29. Nov. und dem 20. Dez. 2020** wieder die Möglichkeit geben, beim sogenannten „umgekehrten Adventkalender“ mitzumachen. **Anders als beim normalen Adventkalender bekommt man nichts, sondern gibt etwas hinein:** z.B. Süßigkeiten ohne Alkohol, Nutella, Müsli, Fertigsuppen, eingelegte Salate und Gemüse wie Essigurkerl; Shampoo, Binden, Tampons oder auch einen Gutschein für Lebensmittelgeschäfte, Friseur, Kino, Café. Bitte keine Kleidung! Eine Liste mit Dingen, die gebraucht werden, liegt in allen Braunauer Pfarrkirchen/-büros auf. Die Spenden, die hier gesammelt werden, übergeben wir zu Weihnachten an die Regionalcaritas für bedürftige Menschen in der Region.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtpfarramt Braunau-St. Stephan
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarradministrator GR Mag. Dr. P. Severin Piksa,
Kirchenplatz 15, 5280 Braunau

PFARRINFO

BRAUNAU – ST. STEPHAN

Dez. 2020



An Weihnachten bekommt die unendliche Liebe Gottes Hand und Fuß und ein Gesicht – das Gesicht eines Kindes in der Krippe, das uns Menschen so sehr liebt, dass es bereit ist, für uns all die Schwachheit und Ohnmacht und schließlich den Tod am Kreuz auf sich zu nehmen.

Und da ist ein Licht in unserer Nacht, das ist ein Stern, der den Weg weist – und eine leise Stimme, die sagt: „Fürchte dich nicht!“

Das ist Weihnachten ...

*Andrea Schwarz,
Eigentlich ist Weihnachten ganz anders, Herder 2014*

STERNSINGEN 2021 — SEI DABEI



Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

In Absprache mit den Gesundheitsbehörden und mit anderen Experten/innen wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet (siehe www.sternsingen.at/corona). Dieses wird an unsere örtlichen Voraussetzungen angepasst, sodass beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet ist. Natürlich werden wir dabei alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten: Mindestabstand von 1 Meter, Mund/Nasenschutz in Innenräumen, Hygieneregeln, Singen nur im Freien oder mit Mund/Nasenschutz. Sollten Sie Süßigkeiten an die Sternsinger/innen geben wollen, bitte nur in Originalverpackung. Herzlichen Dank!

Die Sternsingeraktion findet in St. Stephan am **Mo, 4. Jänner und Di, 5. Jänner 2021** statt. Wer als SternsingerIn oder als Begleitperson mitmachen möchte – heuer ist es wichtiger denn je – meldet sich bitte bei Pastoralassistentin Elisabeth Kronreif 0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at

WEIHNACHTEN

Von Diakon Hans Silberhumer

Weihnachten ist das schönste Fest des Jahres. Viele Vorbereitungen bringen uns in Weihnachtsstimmung: Kekse backen, der Geruch von Zimt, Äpfeln und Weihnachtsgebäck steigt angenehm in die Nase. Die Vorfreude der Kinder erwärmt auch das Herz Erwachsener. Verwandtenbesuche, gutes Essen, eine berührende Weihnachtsfeier, der Besuch der Kinder- oder Christmette, vorher den Turmbläsern lauschen, das gibt es nur einmal im Jahr.

So romantisch ging es bei der Geburt von Jesus nicht zu. Ärmlichste Verhältnisse in einem Stall traut man dem Sohn Gottes nicht zu. Genau das ist so typisch daran: Auf der einen Seite ein unschuldig, liebes Kind, das uns innerlich bewegt, auf der anderen Seite bittere Armut. Gleichzeitig lesen wir bei diesen Texten in den Evangelien das Lebensprogramm Jesu und damit auch den Willen Gottes: Jesus sorgt sich um Arme und Schwache, denn auch er gehörte dazu. Und Gott ist auf deren Seite und wird sie endgültig zur Herrlichkeit führen. Arme Hirten besuchten als Erste das Neugeborene. Damit wird hervorgehoben, dass Gott sie in besonderer Weise liebt. Durch die Huldigung der Magier, welche die Weisheit und die Herrschaft über die Völker der Erde darstellen, wird der Sieg des Christentums über die Unterdrückung durch die römischen Kaiser vorweggenommen. Ähnlich zwiespältig ist auch unser Erleben von Weihnachten: Einerseits ist es das Fest, an dem wir uns mit Freude beschenken und damit unsere Zuneigung gegenüber den Beschenkten zeigen. Auf der anderen Seite führt ein zu hoher Anspruch an Liebe manchmal zum Gegenteil, zu Konflikten. Gleichzeitig wissen wir auch, dass wir die Armen und Bedürftigen nicht vergessen dürfen. Hier drängt sich der Advent in seiner Bedeutung auf: Liebe auf Grund einer Aufforderung zu zeigen, gelingt meistens nicht. Im Advent kann man sich vorbereiten, um ein Fest feiern zu können, an dem die Liebe zu den Mitmenschen sichtbar wird: sich in der Familie Zeit nehmen, miteinander plaudern, spielen, lachen und gegenseitig unterstützen.

Auch wenn heuer alles ein bisschen anders ist: Die kirchlichen und religiösen Angebote können dabei behilflich sein, trotz der Bedrohung durch dieses kleine Virus Advent zu feiern: Die Adventkranzsegnung in den Kirchen wird trotzdem stattfinden und kann von zu Hause aus in einem würdigen Rahmen über die Medien mitgefeiert werden. Wir können alleine oder im Kreis der Familie auf dem Hintergrund unseres christlichen Glaubens beim Adventkranz beten und singen, die Rorate-Messen und hoffentlich dann zu Weihnachten die Mette und am Christtag das Hochamt wieder in der Kirche mitfeiern. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie diese besonderen Tage der Weihnachtszeit! **Wir wünschen frohe und gesegnete Weihnachten!**

TERMINE

Dezember 2020/Jänner 2021

8. Dezember, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Hochfest Maria Empfängnis

10. & 17. Dezember, 6.30 Uhr: Rorate-Messe in der Stadtpfarrkirche, kein 9-Uhr-Gottesdienst, (Rorate am 3. Dezember auf Kabel Braunau TV)

24. Dezember

ab 8 Uhr: Abholung des Friedenslichts in der Stadtpfarrkirche

15.30 Uhr: Kinder- und Familienweihnachtsmesse

22 Uhr: Turmblasen von der zweiten Galerie des Steffls

23 Uhr: Christmette in der Stadtpfarrkirche

25. Dezember, 9.30 Uhr: Hochamt zum Fest der Geburt Christi, musikalische Gestaltung: Andreas Penninger (Orgel und Bläser)

26. Dezember, 9.30 Uhr: Feier des Patroziniums der Stadtpfarrkirche, musikalische Gestaltung: Wanghausener Sängler

31. Dezember, 17 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahreschluss

1. Jänner, 9.30 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahrsgottesdienst

4. & 5. Jänner: Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs

6. Jänner

9.30 Uhr: Festgottesdienst Epiphania – Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest

16.30 Uhr: Dreikönigs- und Krippenandacht

29. Jänner, 14 bis 16.30 Uhr: Info-Nachmittag der Kath. Frauenbewegung zum Familienfasttag 2021 im Pfarrsaal Braunau – St. Stephan

30. Jänner, 17 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kindersegnung und Erteilung des Blasius-Segens

Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2021: 555 Jahre Stadtpfarrkirche

Vorausgesetzt, dass wir im Jahr 2021 wieder in der Kirche und außerhalb Feste feiern, dass Chöre wieder singen und Gruppen musizieren dürfen, dann freuen wir uns auf folgende geplante Veranstaltungen:

Sonntag, 18. April 2021: Kirchweihfest 555 Jahre Stadtpfarrkirche St. Stephan – Festgottesdienst mit dem Vertreter der Diözese Passau, Domkapitular Dr. Anton Spreitzer, der damit in der Tradition steht, dass am Tag genau vor 555 Jahren der damalige Passauer Bischof Ulrich von Nußdorf unsere Kirche geweiht hat. Gleichzeitig feiern wir auch das 30jährige Priesterjubiläum unseres Pfarradministrators Pater Dr. Severin Piksa.

Freitag, 28. Mai 2021: Lange Nacht der Kirchen

Samstag, 29. Mai 2021, 10:00 Uhr: Firmung mit Abt Reinhold Dessel, Stift Wilhering

Donnerstag, 14. Oktober 2021 (im VAZ Braunau): Vortrag Dr. Melanie Wolfers „Entscheide dich und lebe!“ Von der Kunst, eine kluge Wahl zu treffen.

Samstag, 16. Oktober 2021: Gospelkonzert, Stadtpfarrkirche St. Stephan, Upper Austrian Gospel Choir, Linz

Sonntag, 14. bis Sonntag 21. November 2021: Bischöfliche Visitation des Dekanates Braunau durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer

Bitte beachten Sie: Alle Termine können nur wie geplant wahrgenommen werden, wenn es die jeweils aktuellen Verordnungen von Bund, Land oder Diözese Linz betreffend die Eindämmung der Corona-Pandemie erlauben! Für eventuell notwendige Aktualisierungen informieren Sie sich bitte in den Verlautbarungen, den Schaukästen und Einträgen in der Pfarr-Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4046